

# KonfiDank 2026

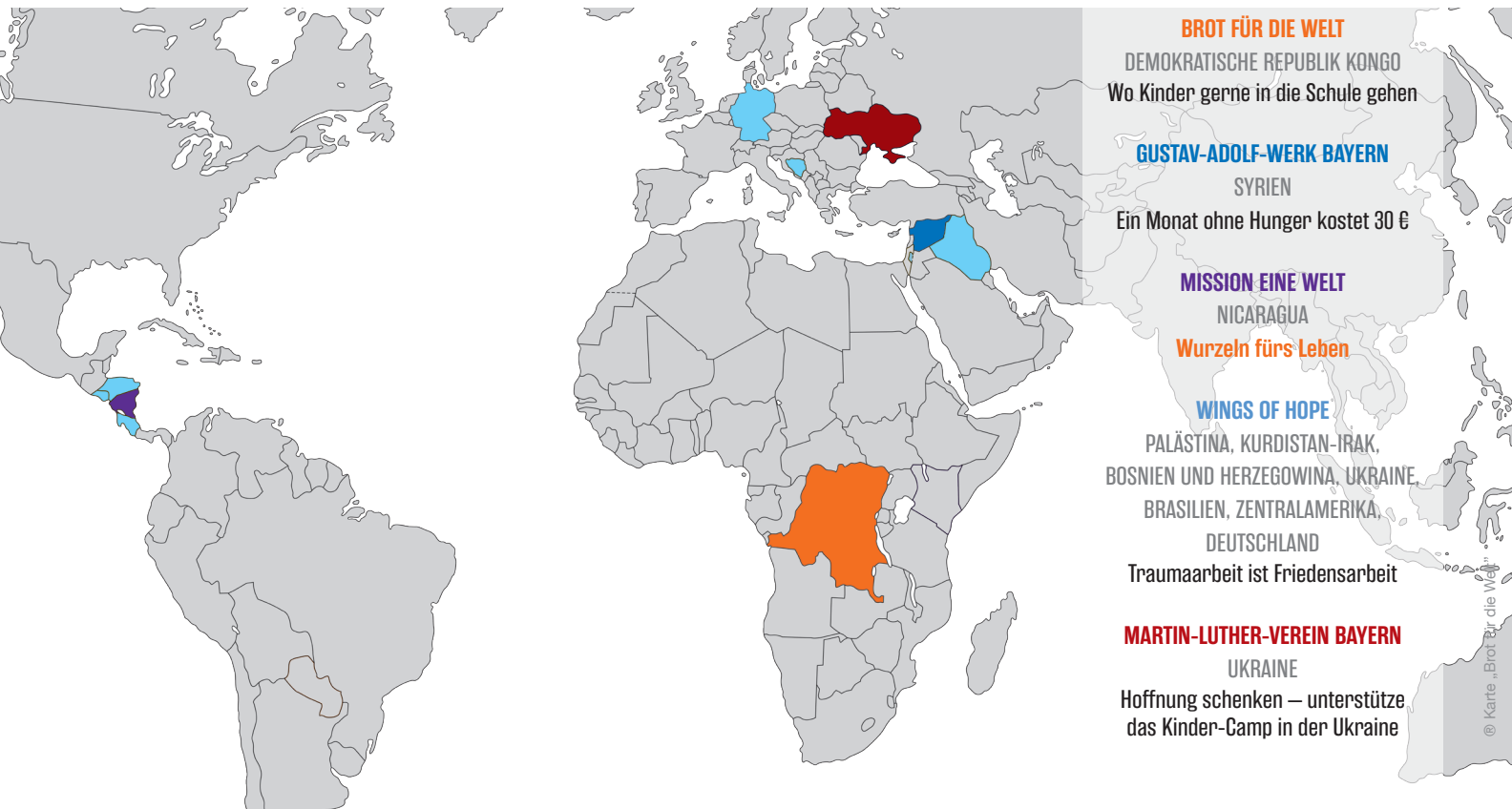


Meine Spende  
mit weltweitem  
Blick



## Deine Spende hilft Kindern und Jugendlichen weltweit

Millionen junge Menschen wachsen in Armut, Ausgrenzung und Gewalt auf. Deine Hilfe gibt ihnen die Chance auf Sicherheit, Bildung – und ein Leben, in dem sie einfach Kind oder Teenager sein dürfen.



## Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand,

bald ist es so weit – deine Konfirmation steht bevor! In den letzten Monaten hast du den evangelischen Glauben und deine Gemeinde besser kennengelernt. Wir hoffen, du hattest eine gute und bereichernde Zeit.

Zu deiner Konfirmation feiern deine Eltern, Patinnen und Paten, Familie, Freundinnen und Freunde mit dir – und natürlich wirst auch du beschenkt. Wir wünschen dir einen wunderbaren Festtag und freuen uns, dass du zur evangelischen Kirche gehören willst.

Teilen gehört zum Glauben dazu. Genau daran erinnert die Aktion KonfiDank. Mit deiner Konfirmandenspende kannst du ein Stück von dem weitergeben, worüber du dich heute besonders freust – Gesundheit, Glück, Familie oder einfach dieses Fest. Du setzt damit ein Zeichen: Wenn es mir gut geht, denke ich an andere, denen es gerade nicht so gut geht.

In diesem Heft stellen wir dir **fünf besondere Projekte** vor. Deine Spende hilft weltweit Kindern und Jugendlichen, die dringend Unterstützung und eine faire Chance im Leben brauchen.

## Alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation!

**Christian Kopp**

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern

**Dr. Sabine Weingärtner**

Präsidentin des Diakonischen Werkes Bayern



© elkb/mck



© Diakonie Bayern





Hier geht's zum  
Film über das Projekt



**KONGO** Seit Jahrzehnten ist der Osten der Demokratischen Republik (DR) Kongo durch Krieg geprägt. Einen funktionierenden Staat gibt es nicht. Die Schulen sind chronisch unterfinanziert. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt schafft Abhilfe.

## Wo Kinder gerne in die Schule gehen

### Der Traum vom Lernen

Wenn Bien Aimé Ambire Namegabe morgens aus dem Haus tritt, ist sie mit den Gedanken schon im Klassenzimmer. „Ich will unbedingt lernen“, sagt sie mit leuchtenden Augen. „Nur so kann ich etwas aus meinem Leben machen.“ Oft sitzt die 14-Jährige hungrig im Unterricht – ihre Eltern, beide Tagelöhner, kommen abends oft mit leeren Händen nach Hause. Mit fünf Geschwistern und einem Cousin teilt sie sich ein Zimmer mit zwei Betten.

### Reich an Rohstoffen, arm an Bildungschancen

Die DR Kongo ist reich an Rohstoffen wie Gold, Diamanten und Coltan – und trotzdem eines der ärmsten Länder der Welt. Jahrzehntelange Konflikte haben vieles zerstört, auch Schulen. Es fehlt an Geld, gut ausgebildeten Lehrkräften und grundlegender Ausstattung. Viele Kinder können deshalb nicht zur Schule gehen – doch Bien Aimé hat Glück.

### Hoffnung dank Hilfe

Ihre Schule gehört zu 148 Schulen in der Provinz Südkivu, die von der Organisation RIO unterstützt werden. Sie erhielt Laptops, einen Generator, Kopierer, Bücher, Schulbänke und Laborgeräte. Das Projekt wird von Brot für die Welt finanziert – es hilft auch mit Fortbildungen für Lehrkräfte und Stipendien für Kinder aus armen Familien.

### Große Pläne für die Zukunft

Bien Aimé träumt davon, später Englisch zu studieren. Ihr Lehrer Bright Bengehya glaubt an sie: „Sie ist aufgeweckt und lernt gern.“ Und vielleicht wird ja sogar der Traum von Bien Aimés Schwester Birugu wahr: Die 12-Jährige möchte gerne Ärztin werden.

**Hilf mit, dass auch die Träume von Kindern im Kongo wahr werden!**

Deine Ansprechpartnerin:

Fenja Lüders

Telefon 0911 / 9354261

[lueders@diakonie-bayern.de](mailto:lueders@diakonie-bayern.de)

Informationen und Wissenswertes  
findest du unter  
[www.brot-fuer-die-welt.de/bayern](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bayern)

Deine Hilfe kommt an:

Brot für die Welt

IBAN: DE 74 5206 0410 0000 5555 50

BIC: GENODEF1EK1

(Evangelische Bank eG)

Stichwort: KonfiDank 2026



**Brot**  
für die Welt





**Syrien** Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten – sogar an einer einfachen Mahlzeit. An der Bethel-Schule in Aleppo bekommen die Kinder ein kostenloses und gesundes Schulessen.

## Ein Monat ohne Hunger kostet 30 €

### Leben in Aleppo

Anna lebt in Aleppo in Syrien. Nach vielen Jahren Krieg geht es den meisten Menschen dort nicht gut. Die Gewalt hat tiefe Spuren hinterlassen: Angst, Armut, Hunger. An manchen Tagen weiß Anna nicht, ob ihr Vater für sie und ihren Bruder genug zu essen haben wird. Annas Mutter ist tot.

### Das Projekt

Eine sichere und vollwertige Mahlzeit am Tag bekommt Anna in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo. Mit dem Projekt „Schulessen in Aleppo“ möchten wir 100 Schülerinnen und Schüler täglich mit einem gesunden Essen versorgen: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk. Denn Hunger beeinträchtigt die Gesundheit, die Konzentration und den Lernerfolg von Kindern.

### Kleiner Beitrag – große Wirkung

Mit 30 Euro schenkst du einem Kind in Aleppo für einen Monat Schulessen.

Dein Ansprechpartner:

Pfarrer Wolfgang Layh

Telefon 09832 / 7630

[info@gustav-adolf-werk-bayern.de](mailto:info@gustav-adolf-werk-bayern.de)

Informationen zum GAW  
findest du unter  
[www.gustav-adolf-werk-bayern.de](http://www.gustav-adolf-werk-bayern.de)

Deine Hilfe kommt an:

Gustav-Adolf-Werk Bayern

IBAN: DE 65 7656 0060 0000 0245 54

BIC: GENODEF1ANS

(VR-Bank Mittelfranken Mitte)

Stichwort: KonfiDank 2026



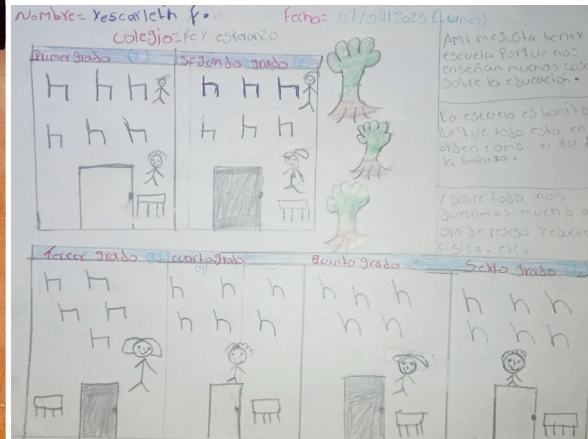
Weltweit  
Gemeinden  
helfen

**GAW**  
Bayern



**Hilf mit, dass Kinder satt werden!**





**Nicaragua** Am Rand von Managua, der Hauptstadt Nicaraguas, leben viele Familien in Armut. Kinder wie Samara aus Pochocuape müssen oft mitarbeiten, statt zur Schule zu gehen. Bildung ist für sie kein Alltag – sondern Luxus.

## Wurzeln fürs Leben

### Leben am Rand der Stadt

Samara ist zehn Jahre alt. Heute hilft sie beim Bohnenpflanzen – es ist schulfrei. Nicht wegen Ferien, sondern weil das tägliche Essen von der Ernte abhängt. In Pochocuape, ihrer Siedlung am Stadtrand, hat ihr Vater nur selten Arbeit, die Mutter betreibt einen kleinen Kiosk. Bildung? Für viele unerreichbar.

### Ein Ort, der stärkt

Samara hat Glück: Sie besucht die Schule „Glaube und Hoffnung“ der lutherischen Kirche. Hier lernen 205 Kinder Lesen, Schreiben, Rechnen – und dass sie wichtig sind. Der Unterricht passt sich dem Leben der Familien an. Wenn Kinder auf dem Feld gebraucht werden, gibt es flexible Lösungen.

### Wo Beziehungen tragen

Die Lehrerin kennt nicht nur Samaras Namen – sondern ihre ganze Familie. Sie besucht sie zu Hause, hört zu, stärkt. Die Schule ist ein sicherer Ort. In Workshops lernen Kinder und Eltern gemeinsam: über Gesundheit, Glauben und neue Anbaumethoden. Hier wachsen nicht nur Pflanzen, sondern Hoffnung.

Deine Ansprechpartnerin:

Katrin Bauer

Telefon 09874 / 9-1040

[spenden@mission-einewelt.de](mailto:spenden@mission-einewelt.de)

Informationen und Wissenswertes  
findest du unter  
[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

Deine Hilfe kommt an:

Mission EineWelt

IBAN: DE 12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1

(Evangelische Bank eG)

Stichwort: KonfiDank 2026



Weil es uns bewegt!

**Mission  
EineWelt**

**Schenk Kindern wie Samara Wurzeln fürs Leben.**





## Traumhilfe ist Friedensarbeit

Wings of Hope hilft Menschen, die Krieg oder Gewalt erlebt haben – in Palästina, in Kurdistan-Irak, in Bosnien und Herzegowina, in der Ukraine, Brasilien, Zentralamerika und in Deutschland.

## Eine Kindheit in Bethlehem

Mariam\* ist 15 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und vier jüngeren Geschwistern in einem kleinen Haus. Mariam hilft ihrer Mutter viel, weil sie die Älteste ist. Oft passt sie auf ihre Geschwister auf und übernimmt Verantwortung.

### Plötzlich stehen Soldaten im Wohnzimmer

An einem Sonntag war Mariam allein zu Hause. Sie hörte Musik mit Kopfhörern, als plötzlich fünf bewaffnete israelische Soldaten vor ihr standen. Sie erschrak so sehr, dass ihr Herz raste und ihr ganzer Körper zitterte. Die Soldaten durchsuchten das Haus und befragten sie. In der Wohnung nebenan wurde ihr Cousin festgenommen, ein Nachbarsjunge sogar geschlagen.

### Angst und Alpträume

Seitdem hat Mariam große Angst und kann nicht mehr gut schlafen. In der Schule fällt es ihr schwer, sich zu konzentrieren, und sie erschrickt schnell. Ihre Mutter hat gemerkt, dass es ihr nicht gut geht und Hilfe geholt.

### Ein sicherer Ort

Im Traumahilfzentrum in Bethlehem erhält Mariam Unterstützung. Eine Therapeutin hilft ihr, ihre Angst zu verstehen und zu verarbeiten. Sie merkt langsam: Es gibt wieder Momente, in denen sie sich sicher fühlen kann.

*\*Name geändert*

### Unser Angebot:

Wir kommen gerne zu euch und erzählen mehr über unsere Arbeit!

**Durch deine Spende hilfst du Kindern wie Mariam, die von Krieg oder anderen Formen der Gewalt betroffen sind.**

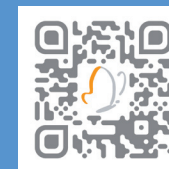
Deine Ansprechpartnerin:

Friederike Regel  
Telefon 089 / 50808851  
info@wings-of-hope.de

[www.wings-of-hope.de](http://www.wings-of-hope.de)

Deine Hilfe kommt an:

Stiftung Wings of Hope Deutschland  
IBAN: DE 27 5206 0410 0003 4036 37  
BIC: GENODEF1EK1  
(Evangelische Bank eG)  
Stichwort: KonfiDank 2026



STIFTUNG  
wings of hope  
DEUTSCHLAND







## Ukraine

Mit dem christlichen Projekt Sommercamp „Gloria“ unterstützt du Kinder, die persönlich vom Krieg schwer betroffen sind.

## Hoffnung schenken Unterstütze das Kinder-Camp in der Ukraine

Das christliche Sommercamp „Gloria“ in der Ukraine ist für viele Kinder eine wichtige Chance. Nach einem langen Schuljahr, das vom Krieg geprägt ist, brauchen sie eine Auszeit. Das Camp bietet fünf Tage voller Freude, Gemeinschaft und Hoffnung.

Viele Kinder kommen aus Familien, die vom Krieg schwer getroffen sind. Lilie ist 11 Jahre alt und braucht Unterstützung beim Lernen. Vitaly lebt bei seiner Großmutter, weil seine Mutter durch den Krieg gestorben ist und sein Vater mit Alkohol kämpft. Artem hat seine Eltern durch den Krieg verloren und lebt bei seiner Großmutter.

Für diese Kinder ist das Camp eine Gelegenheit, Trost zu finden. Es soll ihnen Mut machen und Hoffnung schenken. Das Kinderzentrum sorgt dafür, dass sie eine schöne Zeit haben. Sie spielen, basteln, hören biblische Geschichten und bekommen kleine Geschenke.

Damit das Camp stattfinden kann, brauchen wir deine Unterstützung. Spenden helfen, die Kosten für Unterkunft, Essen, Materialien und Geschenke zu decken. Mit deiner Hilfe können mehr Kinder am Camp teilnehmen.

Jede Spende macht einen Unterschied. Sie bringt Licht und Hoffnung in das Leben dieser Kinder. Danke, dass du hilfst!

**Danke, dass du diese wichtige Arbeit ermöglichst. Dein Geld wird dort zum Segen für viele Kinder und Jugendliche.**

Deine Ansprechpartnerin:

Andrea Kühn

Telefon 09275 / 839

info@martin-luther-verein-bayern.de

**MLV-Bayern.de**

Deine Hilfe kommt an:

Martin-Luther-Verein in Bayern

IBAN: DE 84 7655 0000 0760 7009 14

BIC: BYLADEM1ANS

(Vereinigte Sparkassen Ansbach)

Stichwort: KonfiDank 2026



*miteinander - füreinander*  
Martin-Luther-Verein in Bayern

# Danke für deine Spende — sie hilft Kindern aus aller Welt!

Damit du eine Vorstellung bekommst, was mit deiner Spende alles möglich ist, haben wir hier einige Beispiele aufgelistet. Mit deiner Spende unterstützt du benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien dabei, eine faire Chance im Leben zu bekommen.



165 €

Dafür können 3  
Schultische für eine  
Grundschule gekauft  
werden

DR Kongo

**Brot**  
für die Welt



30 €

Für einen Monat  
Schulessen für  
ein Kind

Syrien



36 €

Ermöglichen  
drei Monate  
Bildung

Nicaragua



20 €

Ermöglichen einem  
Kind die Teilnahme  
an einer Stunde  
Traumatherapie

Palästina



50 €

Ermöglichen einem  
Kind die Teilnahme  
am christlichen  
Sommercamp „Gloria“

Ukraine



## KonfiDank-Kiste Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung

Um im Rahmen des KonfiDanks auch den Bildungsaspekt zur christlichen Weltverantwortung zu unterstützen, haben die Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank mit Hilfe des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn eine entwicklungspolitische Bildungskiste erstellt.

Die „KonfiDank-Kiste“ **Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung** stellt die einzelnen Organisationen und ihre Arbeit näher vor. Außerdem beleuchtet sie die globalen Zusammenhänge und Herausforderungen unserer Zeit beispielhaft am Thema „Handy/Handyproduktion“.

### INHALT

#### KonfiDank-Kiste

- Lernstationen rund um das Thema „Handy/Handyproduktion“
- Material für das Weltspiel
- Quiz zum Kennenlernen der Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank
- Materialien und Anregungen für Einheiten, passend zu „Frieden · Gerechtigkeit · Bewahrung der Schöpfung“

Die KonfiDank-Kiste kann bei **Brot für die Welt** und **Mission EineWelt** ausgeliehen werden.





# Alle Partnerorganisationen der Kooperation KonfiDank 2026 auf einen Blick:

**Brot**  
für die Welt

**Mission**  
**EineWelt**  
*Weil es uns bewegt!*

 *miteinander – füreinander*  
Martin-Luther-Verein in Bayern

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Bayern



STIFTUNG  
**wings of hope**  
DEUTSCHLAND



Weitere Informationen und Broschüren sind bei jeder der fünf Organisationen erhältlich.